

Katholische D-Ausbildung in der Region Hannover

Infoblatt

In diesem Infoblatt sind Informationen zur katholischen D-Ausbildung in der Region Hannover zusammengefasst.

1. Ausbildung

Die Ausbildung dauert insgesamt ca. 1,5 Jahre. Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten der D-Ausbildung:

- entweder die Ausbildung für den gesamten kirchenmusikalischen Dienst (Orgel- und Chorleitung)
- oder die Teilausbildung Leiter/in von Gesangsgruppen
- oder die Teilausbildung Organist/in

2. Voraussetzung

Voraussetzungen für die Ausbildung sind

- musikalische Grundkenntnisse und -fertigkeiten,
- Freude im Umgang mit Menschen,
- die Bereitschaft zur aktiven musikalischen Mitarbeit in einer Kirchengemeinde.

3. Kompaktseminar

Zu Beginn einer jeden D-Ausbildung werden in einem Kompakt-Tagesseminar die drei theoretischen Fächer Liturgik, Gesangbuchwissen und Orgelkunde unterrichtet. Das Seminar findet üblicherweise nach den Sommerferien im September eines jeden Jahres statt. Der Termin wird über die Internetseite www.st-clemens-hannover/d-ausbildung oder in den Kirchenmusikalischen Informationen des Bistums Hildesheim bekannt gegeben.

4. Unterricht

Der Orgelunterricht muss selbst organisiert und finanziert werden. In unregelmäßigen Abständen findet ein Gruppenunterricht zur Vorbereitung auf die Prüfungen „Kantorendienst“ und „Leitung von Gesangsgruppen“ statt. Diese Termine werden mit den Kursteilnehmer/innen gemeinsam abgesprochen.

5. Fächerkanon

Die katholische C-Ausbildung umfasst Unterricht in folgenden Fächern:

- Orgelliteraturspiel und liturgisches Orgelspiel (muss privat organisiert und finanziert werden, entfällt bei Teilprüfung „Leiter/in von Gesangsgruppen“)
- Kantorendienst
- Leitung von Gesangsgruppen (entfällt bei Teilprüfung „Organist/in“)
- Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre
- Orgelkunde
- Gesangbuchwissen
- Liturgik

6. Prüfungen

Alle Prüfungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist obligatorisch, ein Fernbleiben bedarf des Nachweises durch ein ärztliches Attest. In welcher Form die Prüfungen stattfinden wird vom jeweiligen Fachlehrer festgelegt.

Die Prüfung kann auch in Teilen abgelegt werden. Sie muss innerhalb eines Jahres nach der letzten theoretischen Prüfung abgeschlossen sein.

Es ist möglich, sich Prüfungsleistungen, die bereits in einem vergleichbaren oder höherwertigen Studium erfolgreich absolviert wurden, anerkennen zu lassen. Dazu ist ein schriftlicher Nachweis (Zeugnis) notwendig, auf dem das Fach und das Prüfungsergebnis notiert sind. Über die Anerkennung entscheidet der jeweilige Fachlehrer und/oder Regionalkantors.

Prüfungsordnung

D-Prüfung in der Diözese Hildesheim

Fassung vom 12.03.2003

I. PRAKTISCHE PRÜFUNG

1. Orgel

entfällt bei Teilprüfung Leiter/in von Gesangsgruppen

a) Literaturspiel

- drei leichte Stücke für den Gottesdienst (aus verschiedenen Stilepochen)

b) Liturgisches Orgelspiel

- Begleitsätze aus dem Orgelbuch (3 vorbereitete Kirchenlieder mit Vorspiel, die der Schüler auswählt)
- Aus einer vom Prüfling zu erstellenden Liste mit einer Anzahl von 15 Liedern wird stichprobenartig gewählt

2. Kantorendienst

- Auswendiger Vortrag von zwei Strophen eines Kirchenliedes
- Vortrag eines Kehrverses mit Psalm

3. Leitung von Gesangsgruppen

entfällt bei Teilprüfung Organist/in

- Einüben eines Liedes
- Einüben eines Kanons

II. THEORETISCHE PRÜFUNG

1. Allgemeine Musiklehre

BEI MÜNDLICHER PRÜFUNG: 5 MINUTEN

- Grundkenntnisse der Allgemeinen Musiklehre

2. Orgelkunde

entfällt bei Teilprüfung Leiter/in von Gesangsgruppen

BEI MÜNDLICHER PRÜFUNG: 10 MINUTEN

- Grundkenntnisse über den Aufbau der Orgel
- Klang und Verwendung der Register
- Stimmen von Zungenpfeifen

3. Gesangbuchwissen

BEI MÜNDLICHER PRÜFUNG: 5 MINUTEN

- Kenntnis der Lieder und Gesänge aus dem Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“
- Verwendungsmöglichkeiten in Liturgie und Kirchenjahr

4. Liturgik

BEI MÜNDLICHER PRÜFUNG: 10 MINUTEN

- Eucharistiefeier und ihre Gestaltungsformen, Aufbau von Vesper und Wort-Gottes-Feier
- Aufbau des Kirchenjahres
- Kirchenmusikalische Richtlinien